

Pressemitteilung

17. Oktober 2014
Seite 1 von 1

Bürgermeister Gerd-Christian Wagner wurde zum ordentlichen Mitglied des Präsidiums des Niedersächsischen Städtetages gewählt

In seiner 211. Sitzung am 07. Oktober 2014 in Oldenburg hat das Präsidium des Niedersächsischen Städtetages Herrn Bürgermeister Wagner zum ordentlichen Mitglied gewählt.

Der Niedersächsische Städtetag ist ein kommunaler Spitzenverband, dem 126 Städte und Gemeinden mit rund 4,7 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern sowie die Region Hannover, die Seestadt Bremerhaven und der Zweckverband Großraum Braunschweig (als außerordentliche Mitglieder) angehören. Er repräsentiert rund 60% der Einwohnerinnen und Einwohner des Landes Niedersachsen.

Der Niedersächsische Städtetag hat die satzungsmäßigen Aufgaben

- seine Mitglieder durch Beratung und Vermittlung des Erfahrungsaustausches in ihrer Arbeit zu fördern,
- die gemeinsamen Belange wahrzunehmen und gegenüber Landtag und Landesregierung zu vertreten.

In der Praxis geschieht dies, indem die öffentlichen Interessen der Städte und Gemeinden durch den Niedersächsischen Städtetag vertreten werden. Er bringt in die Vorbereitung von Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, die die Kommunen betreffen oder von ihnen ausgeführt werden müssen, den kommunalen Sachverstand ein. Dadurch soll eine praxisgerechte, bürgernahe und effiziente Verwaltung ermöglicht werden.

Das Präsidium des Verbandes besteht aus 20 Personen, die Oberbürgermeister, Bürgermeister, ihre repräsentativen Vertreter oder Wahlbeamte sein müssen. In seiner Mitteilung vom 14. Oktober 2014 übermittelte der Hauptgeschäftsführer des NST, Heiger Scholz, seine herzlichen Glückwünsche zu der Wahl und brachte zum Ausdruck, dass er sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit freue.